**Transmutation Nachrichten September 2019**

Im Juli hatten mein Mann und ich die fantastische Gelegenheit, eine Expedition in die Arktis zu unternehmen. Davon hatte ich mein ganzes Leben geträumt. Außerdem hatte ich eine kraftvolle Reise, auf der die Sonne mich bat, die Pilgerreise zu machen.

Also machten wir uns auf den Weg zu einem Eisbrecher-Expeditionsboot. Es war eine erstaunliche Erfahrung, in ein so magisches Reich zu reisen. Wir fuhren nach Svalbard.

Während unserer Reise dehnte sich das Eis aus, so dass wir zum 80. Breitengrad gelangten. Wir sind bis 730 Meilen zum Nordpol gekommen. Aber wir konnten nicht weiter fahren.

Ich kann unmöglich in Worte fassen, was wir dort erlebt haben. Wir haben jetzt definitiv "Polarfieber" und denken ernsthaft darüber nach, für eine Weile in eine Stadt in der Arktis zu ziehen.

Ich ging, um im Eis und in der Stille zu sein. Durch das Eisschelf zu fahren, war spektakulär! Wir haben einige erstaunliche Naturwesen gesehen - Delfine, Robben, Walrosse, eine verblüffende Anzahl von Vögeln, schöne Blumen, Rentiere, Polarfüchse, und ja, wir haben einen Eisbären gesehen. Meistens sah ich den Eisbären auf ein Eisstück klettern, also sah ich meistens seinen Hintern. Aber dann konnte ich ihn laufen sehen. Das ging alles zu schnell, um ein Foto machen zu können. Aber es war ein großes Geschenk!

Ich teile immer wieder in den Transmutation News, dass alles Leben singt. Nun, bei einem astrologischen Tierkreisausflug gingen wir in einen Fjord, wo es Eis gab. Wir hatten die Gelegenheit, eine Stunde dort zu bleiben, bevor wir zurückkehrten.

Ich habe einen Clip eines Videos auf meiner Facebook-Seite http://www.facebook.com/SandraIngerman gepostet, den ich vom Singen des Eis´ gemacht habe.

Wir unternahmen einige spektakuläre Wanderungen und erstaunliche Tierkreis-Fahrten, um eine Fülle von Tieren, Vögeln und Landschaften zu erleben.

In der Stille in dieser magischen Dimension der Realität zu sein, ist ein lebensveränderndes Ereignis.

Das ist etwas, das wir alle in dem hektischen Leben, das wir führen, vermissen. Die aktuelle Schnelligkeit des Lebens, verursacht eine Krankheit der Seele.

Wir müssen zu einem naturverbundeneren Leben zurückkehren. Dies würde Menschen emotional, spirituell und körperlich helfen.

Bei all den Veränderungen in unserer Umwelt müssen wir lernen, uns anzupassen. Denn unsere heutige Umwelt ist mit so vielen Giftstoffen gefüllt, dass wir proaktiv werden müssen, um sie umzuwandeln.

Ich habe kürzlich durch einen medizinischen Test erfahren, dass ich sehr giftigen Schimmel in meinem Körper und in meinem Hause habe. Wir arbeiten mit einem Team zusammen, dass den Schimmel aus unserem Haus beseitigt. Für meine eigene Heilung nehme ich Nahrungsergänzungsmittel.

Ich erkannte, dass ich mich in Paranoia darüber verlieren kann, wie irgendein Schimmelpilz einem Teil der Reinigung entkommen könnte, die wir durchführen.

Ich erkannte, dass es für mich an der Zeit ist, meine eigene Praxis der Transfiguration zu vertiefen, anstatt in einen Zustand der Angst zu verfallen. Wir wissen aufgrund dessen was wir über die Jahre beobachtet haben, dass sie bei so viel funktioniert. Licht wandelt giftige Stoffe um.

Tagsüber konzentriere ich mich darauf, meine innere Sonne zu spüren und zu fühlen, die Licht in alle meine Zellen strahlt. Ich strahle Licht und Liebe in meinem Haus und auf dem Land, auf dem wir leben, aus.

Ich sehe unser Zuhause in seiner göttlichen Vollkommenheit. Ferner mache ich meine spirituelle Arbeit, um aus dem Bereich der Schimmelpilzenergie auszusteigen. Das Verlassen von Energiebereichen ist ein Thema, das ich mit Ihnen in Zukunft verfolgen möchte.

Um sich an unsere Umwelt anzupassen, müssen wir unsere Arbeit tun. Wir müssen aus dem hektischen Energiefeld herauskommen, in dem so viele von uns gefangen sind, und Wege finden, in das Feld der Energie der Stille einzusteigen. Wir brauchen das, um uns zu regenerieren!

Und wir müssen unsere spirituellen Praktiken wie die Transfiguration durchführen, um das, was wir von unserer Umgebung aufnehmen, zu verwandeln, anstatt in Angst zu leben.

Anpassung wird der Schlüssel zu unserem Leben sein. Verbringen Sie einige Zeit in der Natur und denken Sie darüber nach, was ich teile.

Was tun Sie, um sicherzustellen, dass Sie sich anpassen? Und wie inspirieren Sie Ihre Lieben und die Gemeinschaft, dasselbe zu tun? Das ist eine wichtige Arbeit, vor der wir uns nicht mehr verschließen sollten.

Es gibt Wesen in der Natur, die sich an die Blaupause klammern, mit der sie geboren wurden, um sich anzupassen, und es gibt diejenigen, deren Zeit gekommen ist, den Planeten zu verlassen. Aber im Moment wird das ganze Leben aufgefordert, sich auf die eine oder andere Weise anzupassen.

Der Vollmond ist der 14. September. Dies ist der perfekte Zeitpunkt, um sich mit der Kraft von Sonne, Mond und Sternen zu verbinden. Nutzen Sie Ihr eigenes göttliches Licht, das kraftvolle lebensspendende Energien zurückwirft. Finden Sie einen Weg, Ihre eigene Transfiguration anzupassen, damit Sie Ihr reinstes strahlendes Licht nutzen können.

Lassen Sie uns dieses Licht in unserer globalen Gemeinschaft ausstrahlen und uns gegenseitig stärken. Und lassen Sie es uns innerhalb und außerhalb der Erde ausstrahlen und jede Lebensform mit Vollkommenheit und Liebe berühren.

Wenn Sie ein neuer Leser der Transmutation Nachrichten sind, dann besuchen Sie folgende Webseite <http://www.sandraingerman.com/weboflightdeutsch.html>, wo Sie sich über das Netz des Lichtes informieren können.

Und erstaunlicherweise verändern sich Sommer und Winter in der nördlichen und südlichen Hemisphäre in Herbst und Frühling. Es ist an der Zeit, sich mit dem Land zu verbinden, auf dem Sie leben, und die Veränderungen innerhalb und außerhalb zu spüren, denn wir begrüßen eine ganz neue Jahreszeit des Lebens.

Die Tagundnachtgleiche ist am 23. September. Im Herbst denken wir immer darüber nach, was wir loslassen und der Erde übergeben sollten, damit sie die Energie zu neuem Leben kompostieren kann. Und im Frühling denken wir an die endlosen Möglichkeiten, die sich bieten, wenn wir neue Samen in die Erde pflanzen.

Lassen Sie uns an dieser Tagundnachtgleiche feierlich Samen der Hoffnung in die Erde pflanzen, wo Sie leben. Sie können dies als Reise oder Meditation tun. Aber besser als das wäre es, nach draußen zu gehen, Ihre heiligen Werkzeuge mitzunehmen, die helfenden Geister, die mitfühlenden Vorfahren des Landes, das verborgene Volk, die Erde, die Luft, das Wasser und das Feuer als die Sonne, die Kraft des Mondes und die Sterne willkommen zu heißen, um Ihr Zeuge zu sein. Verwenden Sie einige Samen, die Sie gesammelt oder gekauft haben, und pflanzen Sie sie, während Sie Hoffnung, Liebe und Licht in jeden Samen einatmen, den Sie pflanzen. Füllen Sie jeden Samen mit der Absicht, dass Hoffnung zur richtigen Zeit auf der ganzen Welt aufkommt. Mit dem Wechsel der Jahreszeiten werden wir überall Pflanzen der Hoffnung blühen lassen.

Jedes Lebewesen auf dieser Erde ist heilig. Sie, liebe Leser\*innen, sind heilig. Das Leben ist heilig. Erinnern wir uns daran, was für ein Geschenk es ist, hier zu sein und unsere spirituellen Praktiken weiter zu vertiefen.

Ich schließe mich unserem Kreis an und wünsche allen eine schöne und kraftvolle Tagundnachtgleiche!

Copyright 2019 Sandra Ingerman. Alle Rechte vorbehalten.

Übersetzerin Astrid Johnen www.astridjohnen.de